

Vertrieben

Von Heinrich Zillich

Z-eitenlange Dunkelheiten
mußt du heimatlos durchschreiten,
mußt der Räuber Hohn ertragen,
die dich aus dem Haus geschlagen,
mußt auf fremden Äckern säen,
Nacht um Nacht nach Osten spähen,
aber einmal wird es tagen!

Einmal wird dich Gott erhören,
und du darfst nach Hause kehren.
Durch den Ostwind wird ein Klirren
von zerborstnen Ketten schwirren,
wenn du nahst.

In reiner Hand
bring das Licht den Völkern wieder.
Steigt am Himmel auf dein Land -
eh du es betrittst, knie nieder!

Vertrieben

Von Heinrich Zillich

Zeitenlange Dunkelheiten
mußt du heimatlos durchschreiten,
mußt der Räuber Hohn ertragen,
die dich aus dem Haus geschlagen,
mußt auf fremden Äckern säen,
Nacht um Nacht nach Osten späen,
aber einmal wird es tagen!

Einmal wird dich Gott erhören,
und du darfst nach Hause kehren.
Durch den Ostwind wird ein Klirren
von zerborstnen Ketten schwirren,
wenn du nahst.

In reiner Hand
bring das Licht der *Heimat* wieder.
Steigt am Himmel auf dein Land -
eh du es betrittst, knie nieder!